



## Neuigkeiten aus dem ISC

- [Neue Institutsleiterin am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC](#)
- [Rundum gelungen: Die erste »Conference on Battery Direct Recycling« - Impressionen und Rückblick](#)
- [SAVE THE DATE: Netzwerkveranstaltung »Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie« vom Kompetenzzentrum KARE](#)
- [Förderpreis zur Erhaltung historischer Bausubstanz](#)
- [Fraunhofer Innovation Platform for Functional Materials FIP-FPM@KU ins Leben gerufen](#)
- [Rückblick: European Hydrogen Week vom 18. - 21. November in Brüssel](#)

ISC Allgemein

### Frau Prof. Dr. Miriam Unterlass ist neue Institutsleiterin am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC



Am 1. Oktober 2025 übernahm **Frau Prof. Dr. Miriam Unterlass** die Leitung des renommierten Würzburger Fraunhofer-Instituts. Die bisher an der Universität Konstanz und der TU Wien lehrende **Chemikerin und Materialwissenschaftlerin** bringt ihren Schwerpunkt der **Synthese neuer funktioneller Materialien mit nach Würzburg** und bereichert mit ihrer Expertise das Portfolio des Fraunhofer ISC. Zudem wird sie an der Universität Würzburg den **Lehrstuhl für Chemische Technologie der Materialsynthese** in Personalunion bekleiden.

Sie kommt zu einer spannenden Zeit, in der die Bedeutung von **nachhaltigen Materialien** für eine Vielzahl von Anwendungen – von der Energieeffizienz bis hin zu biomedizinischen Technologien – stetig wächst. Nach zahlreichen Studien- und Forschungsaufenthalten sowie Lehrverpflichtungen in den USA, Frankreich,

Großbritannien und Österreich freut sich die **vielfach ausgezeichnete Materialwissenschaftlerin** auf ihr neues Wirkungsfeld in Unterfranken. *»Mich ehrt die Möglichkeit, diese wichtige und spannende Aufgabe zu übernehmen und ich ergreife diese Chance mit größter Begeisterung!«*, so Prof. Unterlass. Die Doppelrolle als **Leiterin eines Fraunhofer-Instituts mit rund 380 Mitarbeitenden und eines Universitäts-Lehrstuhls** sieht sie als Herausforderung und Ansporn.

**Die gesamte Fraunhofer ISC-Belegschaft heißt sie herzlich in Würzburg willkommen!**

ZUR AUSFÜHRLICHEN PRESSEINFORMATION

Fraunhofer-Zentrum für Elektromobilität Bayern FZEB

Rundum gelungen: Die erste »Conference on Battery Direct Recycling«



Vom **29. bis 30. Oktober 2024** fand die erste »**Conference on Battery Direct Recycling**« im Congress Centrum CCW in Würzburg statt. Zur Eröffnung reisten mehr als 150 Teilnehmende aus Forschung und Industrie aus dem In- und Ausland nach Unterfranken, um sich über das **Direct Recycling von Batterien** auszutauschen und neue Erkenntnisse zu **technischen Methoden, wirtschaftlicher Umsetzbarkeit und Optimierungsmöglichkeiten** zu gewinnen. Am Vorabend sorgte eine von dem **Würzburger Batterie-Recycling-Start-up CellCircle** gesponserte Weinprobe für eingeladene Sprecherinnen und Sprecher einen geselligen Einstieg.

Die folgenden zwei Tage waren gefüllt mit interessanten Vorträgen, Diskussionen und Keynotes von **renommierten Referenten** wie Kristina Edström, Marcel Meeus, Emma Kendrick und Steve Sloop, die sich mit Themen wie **Design for Recycling, Methoden, Prozessen, Digitalisierung** und **Life Cycle Assessment** beschäftigten. Zudem hatten Forschende aus aller Welt die Gelegenheit, ihre Arbeiten in einer umfangreichen Poster Session vorzustellen. Besonders hervorzuheben sind die Gewinner Sara Li Deuso und Stiven López Guzmán – herzlichen Glückwunsch!

Beim abendlichen **Conference Dinner** bot sich in entspannter Atmosphäre zudem reichlich

Gelegenheit für Gespräche und Networking. Last but not least nutzten viele Teilnehmende am Ende des zweiten Tages die Möglichkeit, die modernen Labore des Fraunhofer ISC bei einer Lab Tour zu besichtigen und so einen Einblick in die Forschungsarbeiten vor Ort zu gewinnen. Nach dem überaus positiven Feedback von allen Beteiligten steht einer Wiederholung der Veranstaltung in den nächsten Jahren nichts im Wege!

IMPRESSIONEN UND WEITERE INFOS AUS DEM PROGRAMM

START-UP CELLCIRCLE

Netzwerkpartner / Regionales Kompetenzzentrum KARE

## Save the Date: Netzwerkveranstaltung »Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie« in Würzburg



Die Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft ist aktuell eine der größten **Herausforderungen der Kunststoffbranche**. Gemeinsam mit zahlreichen Industriepartnern, Verbänden und Forschungsinstituten will das 2023 ins Leben gerufene und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte **Kompetenzzentrum KARE** seinen konkreten Beitrag leisten.

Am **05.12.2024** stellt sich **KARE** im Rahmen einer **öffentlichen Netzwerkveranstaltung** in Würzburg vor.

Neben Einblicken ins Projekt greift eine **Podiumsdiskussion die aktuellen Herausforderungen** zu den Themen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Arbeitskräftemangel auf. In drei parallelen Workshops sollen gemeinsam Lösungsansätze für eine moderne Arbeitsgestaltung im Hinblick auf die nötige Transformation entwickelt werden.

Das Fraunhofer ISC ist mit dem Bereich **»Chemische Beschichtungstechnologie«** eines von fünf beteiligten Forschungseinrichtungen.

Ansprechpartner: [Dr. Martin Peters](#) und [Dr. Diana Lau](#)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

AGENDA UND ANMELDUNG ÜBER KARE

ISC Allgemein

## Förderpreis zur Erhaltung historischer Bausubstanz für die Sanierung der »Alten Augenklinik« in Würzburg

Im Rahmen der diesjährigen Vergabe des **»Förderpreises zur Erhaltung historischer Bausubstanz«** wurde die denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes der **ehemaligen Universitätsaugenklinik** am Würzburger Röntgenring 12 ausgezeichnet. Die Baumaßnahme wurde von der Fraunhofer-Gesellschaft für das Fraunhofer ISC durchgeführt.



Am 1. Oktober 2024 übergab **Bezirkstagspräsident Stefan Funk** die mit **25.000 Euro** dotierte **Auszeichnung** im fränkischen Schloss Obbach (Schweinfurt).

In **nur drei Jahren** wurde das historische Gebäude für das **Translationszentrum für Regenerative Therapien TLZ-RT** (Teil des Fraunhofer ISC) zu einem wichtigen biomedizinischen Forschungsstandort umgebaut. Es bietet rund 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Biolabore und Büroräume.

Die Fraunhofer-Gesellschaft hat mit dieser Generalsanierung demonstriert, wie **denkmalgeschützte Altbauten nachhaltig für zukünftige wissenschaftliche** Nutzungen umgestaltet werden können. Anstatt neue Flächen zu versiegeln, wurde das **Ensemble revitalisiert** und auf modernsten technischen Stand gebracht. Dies ist ein **gelingenes Beispiel für ressourcenschonendes Bauen**.

PRESSEINFO

CeSMA/Fraunhofer

## Fraunhofer-Innovationsplattform FIP



Das Fraunhofer ISC und die Korea University/Sejong blicken auf über 10 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit in der **Materialforschung für die neuesten Displaygenerationen** zurück. Vor einigen Monaten wurde auf Basis dieser Kooperation die »**Fraunhofer Innovation Platform for Functional Materials FIP-FPM@KU**« ins Leben gerufen. Diese temporäre Forschungseinheit ist auf 5 Jahre angelegt und erhält eine Basisförderung von 2 Mio. Euro. Aktuell gibt es weltweit 12 aktive FIPs.

Die temporäre Forschungseinheit dient dazu, in Zusammenarbeit mit der Universität neue Projekte für die **internationale Industrie zu entwickeln**. Im Fokus stehen materialrelevante Themen, die innovative Lösungsansätze für neue Displaytechnologien wie **dehnbare, transparente und hochauflösende Displays** erfordern. Die verwendeten ISC-Materialien basieren auf speziell entwickelten **Hybridpolymeren, Kompositen und Gläsern**.

Die Plattform bietet außerdem der **deutschen und europäischen Industrie** die Möglichkeit, maßgeschneiderte Materiallösungen für die koreanische Industrie zu qualifizieren und zu evaluieren, unterstützt von koreanischen Entwicklungsingenieuren. Mit der **FIP-FPM@KU** wird die Kooperation zwischen dem Fraunhofer ISC und der koreanischen Industrie nachhaltig gestärkt.

Kontakt: [Gerhard Doman](#) (Deputy Director FIP-FPM@KU)

Wasserstofftechnologie

## Rückblick: Das Fraunhofer ISC auf der European Hydrogen Week, Brüssel 18. bis 21. November 2024



Vom 18. bis 21. November nahm das **Fraunhofer-Wasserstoff-Netzwerk** an der **European Hydrogen Week in Brüssel** teil. Das Fraunhofer ISC stellte gemeinsam mit anderen Fraunhofer-Instituten wegweisende Innovationen und Lösungen für die **nachhaltige Energieversorgung** der Zukunft vor.

**Grüner Wasserstoff** gilt als **klimafreundliche Alternative** zu herkömmlichen Energieträgern und ist der Schlüssel für den langfristigen Ersatz fossiler Brennstoffe.

Beim Umgang mit Wasserstoff ist die **Einhaltung hoher Sicherheitsstandards** von entscheidender Bedeutung. Das geruchlose Gas birgt bei Austritt Explosionsgefahren, weshalb höchste Vorsicht erforderlich ist. In Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelte das Fraunhofer ISC **Wasserstoffsensoren**, die auf **kostengünstigen Suprapartikeln basieren** und kleinste Mengen des Gasaustritts innerhalb weniger Sekunden erfassen und sichtbar machen können. Dadurch wird die **Arbeitssicherheit im Umgang mit H<sub>2</sub> erheblich verbessert**.

Zu Beginn der Messe am ersten Tag hatten unsere Kolleginnen und Kollegen die Ehre, eine **indische Wirtschaftsdelegation** aus dem Bereich **Erneuerbare Energien und Grüner Wasserstoff** an unserem Stand willkommen zu heißen und das Wasserstoffnetzwerk vorzustellen.

Kontakt: [Dr. Sarah Wenderoth](#) (Partikeltechnologie ISC)

Kontakt: [Dr. Jürgen Meinhardt](#) (Wasserstoffnetzwerk ISC)

WASSERSTOFFTECHNOLOGIE AM ISC

SAVE THE DATE

Messen / Kongresse / Veranstaltungen / Workshops

Fünftes gemeinsames Symposium zur Nanotechnologie | 13.–14. Mai 2025 in Würzburg

## Terminanfrage

Alle Termine und Informationen für das kommende Jahr finden Sie demnächst auch auf unserer Webseite.

MESSEN UND TERMINE

## Am Puls der Zeit

Sie wollen immer up-to-date sein? Kein Problem! Wir informieren via **Podcast**, **Youtube-Video** und **Social-Media**-Kanälen wie **LinkedIn** und **Xing** wenn es um neue Forschungsergebnisse, Projekte oder neue Errungenschaften geht. Schauen Sie einfach mal auf unsere Medienseite.

YOUTUBE

LINKEDIN

PODCAST

XING

PUBLIKATIONEN

## Kontakt



### Dr. Victor Trapp

Leiter Vertrieb und Marketing

Fraunhofer Institut für Silicatforschung ISC  
Neunerplatz 2  
97082 Würzburg

Telefon +49 931 4100-370

[→ E-Mail senden](#)

© 2024 Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC ist eines der wichtigsten Zentren für materialbasierte Forschung und Entwicklung in Deutschland. Unter dem Motto „Materials meet...“ arbeiten rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an innovativen Materialien und Technologien für nachhaltige Produkte und leisten essentielle Beiträge zur Lösung der großen weltweiten Zukunfts-Themen und -Herausforderungen. Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Energie, Biomedizin, Klima und Umwelt, Digitalisierung und Adaptive Systeme.

Wenn Sie keine weiteren Informationen und Zusendungen des Fraunhofer ISC erhalten wollen, klicken Sie bitte [folgenden Link](#) oder schreiben Sie eine E-Mail an [infomaterial@isc.fraunhofer.de](mailto:infomaterial@isc.fraunhofer.de).

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)